

AM RANDE

Nichts verpasst

Zu den Sportarten, die ich mir sehr gerne anschauen, gehört sicherlich auch Basketball.

Und da ich nicht allzu oft die Chance habe, Dirk Nowitzki live im TV zu sehen, sind natürlich die Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der laufenden Europameisterschaft eine willkommene Möglichkeit.

Das Spiel gegen Serbien hatte mich trotz der Niederlage derart begeistert, dass ich mir auch für das Match am Dienstag gegen die Türkei einen schönen Start in den Abend ausgerechnet hatte.

Doch das erste Viertel brachte die große Ernüchterung. Mit 20 Punkten lag das DBB-Team in Rückstand. Meine Reaktion: Ab in die Laufklammern und ein Stündchen in den Wald.

Obwohl die Niederlage dann noch recht knapp ausfiel, hatte ich nicht das Gefühl, etwas verpasst zu haben.

Im Gegenteil: Die fast zehn Kilometer an der frischen Luft und in freier Natur taten derart gut, dass ich sogar noch „Kondition“ für die US-Open im Tennis hatte.

Franz Schoo

KOMPAKT

Dautenbach verdienter 2:0-Sieger am Sender

Siegen. 90 Minuten das überlegene Team war der 1. FC Dautenbach im B-Liga-Nachholspiel gegen die SpVg Bürbach und gewann verdient mit 2:0 (1:0). „Ich bin zu 100 Prozent zufrieden“, lobte Dautenbachs Trainer Jan-Philipp Stender sein Team. Nach 25 Minuten traf Nico Kilian zur Führung für die Gastgeber. Trotz Überlegenheit mussten die Dautenbacher lange auf den zweiten Treffer warten. In der 80. Minute war es dann Stefan Kiehl, der für den verdienten Endstand gegen die SpVg Bürbach sorgte.

FUßBALL

Kreisliga B 1 SIWI		fb84361				
1. FC Dautenbach - SpVg Bürbach			2:0			
1. SpVg Neunkirch.	4	3	0	1	21:4	9
2. TSV Siegen	4	3	0	1	14:6	9
3. FC Wahlbach	4	2	2	0	14:8	8
4. Wilden/Gilsb.	4	2	1	1	16:10	7
5. SG Hickengrund 2	4	2	1	1	12:6	7
6. Dautenbach	4	2	1	1	12:7	7
7. F. Freudenberg 2	4	2	1	1	6:4	7
8. N'schelden 2	4	2	1	1	9:9	7
9. SpVg Bürbach	4	2	0	2	8:7	6
10. SV Setzen	4	1	2	1	6:7	5
11. Obersdorf-Röd.	4	0	4	0	6:6	4
12. Dreis-Tiefenb.	4	1	0	3	6:10	3
13. A. Neunkirchen	4	1	0	3	4:16	3
14. SV Netphen 2	4	1	0	3	3:15	3
15. Siegener SC 2	4	1	0	3	7:24	3
16. B. Salchendorf	4	0	1	3	7:12	1

A-Junioren Kreisliga A

SV Setzen - TuS Deuz 1:2

SF Siegen am 7. Oktober im Pokal nach Sodingen

Siegen. Fußball-Oberligist Sportfreunde Siegen wird sein Zweitrundenspiel im Westfalenpokal am Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, beim Landesligisten aus der Gruppe 3, den SV Sodingen austragen. Spielort ist das Glück-Auf-Stadion im Herner Stadtteil Sodingen. Der SV Sodingen gehörte Anfang der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts der Oberliga West an.

SERVICE

So erreichen Sie die Sportredaktion Siegen
 ☎ 0271/23237-39 u. 23237-34
 Fax: 0271/23237-32 - E-Mail: siegen-sport@westfalenpost.de



Mittendrin statt nur dabei. Alex Budnov (4. v.l.) und Matthew Felleman (4. v. re.) mit Teamkollegen, Vorstand und Trainer (v.l.): 2. Vorsitzender Horst-Walter Eckhardt, Nico Erment, Andreas Lurzo, Vorsitzender Reimund Spies, Falk Daniel Uhlig und Dan Burinca. FOTO: RENE TRAUT

US-Boys „weich gelandet“ in der Siegerländer Kunstturn-Familie

Alex Bubnov und Matthew Felleman verstärken ab sofort den Zweitligisten

Von Hans-Georg Moeller

Dreis-Tiefenbach. Von Detroit und Boston flogen sie ein, den Metropolen im Mittleren Westen und an der Ostküste der USA. Gelandet sind sie in Dreis-Tiefenbach und Trupbach. Alex Bubnov und Matthew Felleman, die beiden Kunstturner, die mithelfen werden, die SKV auf direktem Wege zurück in die Erstklassigkeit zu hieven.

Am vergangenen Freitag bereits schnupperten die beiden 23-Jährigen erstmals die Luft im Siegerland, pendeln seitdem zwischen ihren Unterkünften bei SKV-Chef Reimund Spies und Mannschaftsarzt Falk Uhlig sowie dem Landesleistungszentrum

Germany“ lässt sich's aushalten. An die Bedingungen, die Geräte, müssen sich die US-Boys natürlich noch gewöhnen, doch die unzähligen Stunden, die Alex und Matt in Dreis-Tiefenbach verbringen, werden es schon richten.

Nur gesunde Sachen

Neben den hehren sportlichen Zielen, die die Verantwortlichen der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung mit der US-Aktion verbinden, ist es Reimund Spies vor allem wichtig, dass sich das Duo hier wohl fühlt. „Dafür ist gesorgt“, ist der Vorsitzende überzeugt.

„Und wir sind auch überzeugt, dass die beiden uns sportlich nach vorne bringen. Ich garantiere: Wären sie Deutsche, turnten sie im National-Team.“

Beide haben an ihren Universitäten in Michigan und Pennsylvania gerade ihren Bachelor gemacht. Alex Bubnov in Sportwissenschaften, Matthew Felleman in „Turf Grass Science“. „Was ist das?“ fragen wir. Matt ist - frei übersetzt - Landschaftsbauer.

Alex ist nebenbei auch in der Küche zu Hause. „Er kocht für die Truppe und achtet auf das Gewicht von jedem“, lächelt Reimund Spies. „Da gibt's nur gesunde Sachen.“ Ausflüge an

„Wären sie Deutsche, turnten sie im National-Team.“

Reimund Spies, Vorsitzender der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung

die Döner-Bude wird es mit ihm also nicht geben.

Wirkt der eine, Alex, ernst, fokussiert, ist der andere, Matt, der Sonnyboy. Locker, immer mit einem Lächeln. Gehen sie an die Geräte, wird ihre Klasse deutlich. „Sie ergänzen sich einfach“, weiß auch Trainer Dan Burinca, dass die US-Turner für das SKV-Team Punktegaranten werden. Alex Bubnov an den Ringen, beim Sprung, am Boden, Matthew Felleman am Reck, am Barren



Auf ein gutes Gelingen: Alex Bubnov (links) und Matthew Felleman. Herzlich Willkommen im Siegerland. FOTO: RENE TRAUT

das paast zusammen“

Nach der Saison geht's erstmal wieder zurück in die Staaten. „Aber wir wollen sie auch im nächsten Jahr dabei haben“, so Spies. Am liebsten natürlich in der ersten Liga.



„Gold“ für die neuen TVL-Verbandsmeister

27 Aktive starteten bei den 56. Vereinsmeisterschaften des Turnvereins 1960 Langenholdinghausen im Mehrkampf; hinzu kam zum Abschluss wieder der beliebte Steinstoß-Wettbewerb. Die neuen Titelträger (im Bild/v.l.) sind Hannah Güthing, Jana Schmidtko, Till Mager, Luisa Leube, Asja Seremet, Lennart Dornseifer, Lea Brandenburger, Jessica Sonneborn, Stefan Tenhaken, Natalja Maier und Jonathon Linnert. „Stärkster Mann der Dorfes“ bleibt Stefan Tenhaken, die „stärkste Frau“ wurde Jessica Sonneborn. FOTO: VEREIN

Judo-Pionier Lothar Schneider mit 76 gestorben

Siegen. Die Judo-Freunde trauern um Lothar Schneider, der im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Lothar Schneider gründete 1977 als Geschäftsführer die Judo-Freunde Siegen-Lindenberg und wirkte am Lindenberg auch über Jahrzehnte als Trainer. Bereits 1974 legte er die Prüfung zum 1. Dan ab. 1955 trat Lothar Schneider der Judoabteilung des damaligen Siegener TV bei und war von 1967 bis 1976 Kreisjugendleiter. 42 Jahre seines Lebens standen im Zeichen des Judoports. 1997 beendete er seine Vorstandstätigkeit am Lindenberg und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der Judoverband NRW verlieh ihm den Ehrenbrief. Heute (14 Uhr) ist die Trauerfeier auf dem Lindenberg-Friedhof.

REGIONALLIGA-NOTIZEN

Viktoria gewinnt Kunstrasen-Probe Aber zwei Verletzte

Köln. Vor dem Regionalliga-Gastspiel am Samstag beim TuS Erndtebrück bestritt Viktoria Köln noch ein Testspiel beim Oberligisten TV Jahn Hiesfeld. Ihre Kunstrasen-Generalprobe gewannen die Kölner durch Tore von Mike Wunderlich, Markus Brzenska, Fabio Diasm Sebastian van Santen und Freddy Mombongo-Dues mit 5:0.

„Über diesen Sieg können wir uns wirklich nicht freuen“, so Trainer Tomek Kaczmarek. Denn die Kicker von der „Schäl Sick“ müssen mehrere Wochen auf ihre Stammkräfte Jules Schwadorf (Muskelbündelriss) und Sebastian van Santen (Muskel-faserriss und Sehnenanriss) verzichten. Zudem erlitt Tobias Haitz eine Gehirnerschütterung.

„In Erndtebrück erwartet uns ein heißer Kampf in einer komischen Atmosphäre“, äußerte sich Kaczmarek gegenüber reviersport.de. „Denn das ist ein Leichtathletik-Stadion und da kommt keine Stimmung auf.“ Auch auf Tim Jerat muss die Viktoria verzichten, der erst in der nächsten Woche wieder ins Mannschafts-Training einsteigt.

„Kleines Derby“ in Liga vier steigt in Wattenscheid

Gelsenkirchen. Das „kleine Revierderby“ in der Fußball-Regionalliga zwischen den U23-Teams des FC Schalke 04 und Borussia Dortmund, das am 4. September abgesagt worden ist, wird am Mittwoch, 28. Oktober, in Wattenscheid nachgeholt. Der eigentliche Heimspielort der Schalcker, die Mondpalast-Arena in Wanne-Eickel, lässt derzeit kein Regionalliga-Spiel zu. Denn in der Sporthalle am Sportpark Wanne-Süd sind derzeit Flüchtlinge untergebracht, so dass die dortigen Umkleidekabinen nicht genutzt werden können.

Trainerstuhl bei BVB II noch sicher?

Dortmund. Verliert die U23 von Borussia Dortmund auch ihre Regionalliga-Partie Samstag bei RW Oberhausen, könnte es eng werden für Trainer David Wagner. Erst ein Punkt ist auf dem Konto. Teammanager Ingo Preuß: „Ich bin seit 20 Jahren im Geschäft und musste solche Entscheidungen noch nie treffen. Mehr möchte ich dazu nicht sagen.“